Imitirte
Perser- u. Smyrna-Teppiche
hervorragende Neuheit in grosser Auswahl, prachtvollen Mustern und Farbeneffecten
in allen Grössen zu bisher
unerreicht billigen Preisen.
Gr. Steinstr. 86/87, Halle a. S.
K. Huth & Co.
Gr. Steinstr. 86/87, Halle a. S.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadt-Theater**, 28. Februar. Zum ersten Male: „Der Bärenhäuter" von Siegfried Wagner. Mit begreiflicher Spannung sah man der Aufführung dieser Erstlingsoper des jungen Wagner entgegen, welche in Leipzig einen äußerlich glänzenden, in München einen getheilten Erfolg hatte, und wenn auch nicht das Produkt ausgereifter Künstlerschaft ist, so doch zu den interessantesten Werken gehört. Der Komponist hat nach keinem gewaltigen Stoffe gegriffen. Der Text seiner Oper ist mit viel Geschick aus zwei Grimm'schen Märchen zusammengestellt. Hans Kraxi, ein junger Soldat, kehrt nach längerer Abwesenheit in die Heimath zurück. Seine Mutter ist inzwischen gestorben, er hat weder Freunde noch Geld und steht ganz verlassen da. Satan bietet ihm hohen Lohn, wenn er sich als Kesselheizer in die Hölle hinab verfügen will. Hans geht auf diesen Vorschlag ein und waltet eifrig des neuen Amtes. Während der Teufel nun gerade nicht in der Unterwelt ist, macht der heilige Petrus einen Ausflug dorthin und befreit die armen Seelen, indem er mit dem ehemaligen Soldaten um sie würfelt und das Spiel gewinnt. Die Erlösten verlassen natürlich schleunigst ihren ungemüthlichen Aufenthaltsort. Satan findet den Kessel leer und geräth in furchtbare Wuth über den leichtsinnigen Heizer. Der hübsche Hans wird in einen schrecklichen Unhold verwandelt und muß mit einer Bärenhaut angethan wieder zur Welt hinauf. Doch ist der böse Feind so liebenswürdig, ihm einen unerschöpflichen Geldsack mitzugeben. Findet der schauderhaft Verunstaltete kein Mädchen, das ihm drei Jahre lang treu bleibt, so ist er dem Satan auf ewig verfallen. Leicht wird es Hans natürlich nicht, die erlösende Liebe eines Weibes zu gewinnen, endlich erbarmt sich aber das jüngste Töchterlein eines verschuldeten Bürgermeisters seiner, während ihre älteren Schwestern entsetzt die Flucht ergreifen. Luise empfängt die eine Hälfte eines goldenen Ringes und Hans bewahrt die andere. Das Mädchen hält dem trotz seiner Mißgestalt Gelobten die Treue. Satan versucht noch dies und das, um die Erlösung zu verhindern, allein der Bärenhäuter widersteht selbst den Lockungen reizender Nixen, die eine gewisse Aehnlichkeit mit den Rheintöchtern haben und ihm die Ringeshälfte abschmeicheln möchten. Wieder hübsch und schmuck geworden, eilt er zu Luise, bedeckt sich aber unterwegs noch mit kriegerischen Ehren, indem er eine bedrängte Burg rettet. Die Dichtung ist also in ganz volksthümlichem Tone gehalten. Auch die Sprache paßt im Allgemeinen sehr gut für ein schlichtes Märchenspiel, obwohl hie und da seltsame Ausdrücke und Wendungen überraschen. Die musikalische Einkleidung dieser einfachen und harmlosen Handlung erscheint mitunter zu schwer und zu pompös, und man geht wohl kaum irre in der Voraussetzung, daß sich der Komponist, trotz seines eigenen Ausspruches, bald vor der Volksoper ab- und dem Drama zuwenden wird. Wie sein berühmter Vater hat auch Siegfried Wagner dem Orchester die Hauptaufgabe zugewiesen. In der Ouverture, in der Einleitung zum 3. Akt, in den verschiedenen Zwischenspielen, in der Begleitung der Singstimmen finden sich äußerst glückliche musikalische Ideen, die weiter ausgespommen und mit großem Geschick verwerthet werden. Stellen von bestrickendem melodischen Reiz birgt der 2. Akt, hier ist vieles poetisch schön empfunden, so das Morgengrauen und das allmähliche Erwachen des Pfingstjubels. Auch die in der Oper enthaltenen Tänze sind charakteristisch, unter ihnen vor allem der „Teufelswalzer". Was die Gesänge betrifft, von welchen einige in Liedform gehalten sind, so schmiegt sich die Musik immer getreu dem Texte an. Die Deklamation ist stets klar und sinngemäß. Besonders wirksam sind im zweiten und dritten Akt die Scenen zwischen Hans und Luise. Die Instrumentation ist glänzend. Bei allem Klangreichthum und ungewöhnlicher Tonfülle wird die Orchesterbegleitung niemals lärmend, was ja als großer Vorzug schon in Hinsicht auf die Singstimmen betrachtet werden muß. Daß Siegfried Wagner in den Bahnen seines Vaters wandelt und vollständig unter dem Einfluß desselben steht, ist ebenso unverkennbar, als daß sich im „Bärenhäuter" viele Anklänge an die Dramen des Bayreuther Meisters finden. Damit soll kein Tadel ausgesprochen sein. Das Bestreben, sich nach einem großen Vorbild zu formen, kann nur gut geheißen werden, so lange die Eigenart und das selbständige Empfinden nicht darüber verloren gehen. Jedenfalls mußte man zu der Ueberzeugung gelangen, daß der Komponist ein seltenes Talent besitzt, dem hohe Ziele nicht unerreichbar bleiben dürften. Einstudirt war das anspruchsvolle Werk mit Mühe und Sorgfalt. Giebt es auch noch viel Verbesserungsbedürftiges, namentlich was die schwierigen Chöre anbelangt, so gebührt Herrn Kapellmeister Pitteroff doch warmes Lob für sein sicheres, umsichtiges Walten, und insbesondere dafür, daß er stets für die nöthige Discretion der Begleitung sorgte. Mit der anstrengenden Partie des Hans Kraft war Herr Hendrich betraut. Er bewältigte sie, abgesehen von einer stimmlichen Ermüdung im dritten Akte, sehr gut und wußte den Charakter, sowie das jugendfrische Wesen des Soldaten entsprechend zu zeichnen. Eine sehr sympathische Luise war Fräulein Wenger. Schade, daß die schöne Stimme wieder durch das leidige Tremolieren beeinträchtigt wurde, sonst wäre an der gesanglichen Leistung wenig auszustellen gewesen. Der Teufel (in Siegfried Wagners Oper ein nichts weniger als dämonisch beanlagter Höllenfürst) wurde von Herrn Brandes trefflich gesungen und drastisch dargestellt. Die Partie des „Fremden" liegt Herrn Marsano nicht besonders günstig. Der Ton klang gestern mehrmals spröde. Herr Raven, der auch die Regie führte, sang den Wachmeister Kaspar Bilt musikalisch sicher. Auch die Herren Fanta (Pfarrer) Förster (Nicolaus Spitz) Aumann (Bürgermeister), sowie die Damen Lucky (Gunda) und Lichtenfels (Lene) nahmen sich ihrer kleinen Aufgaben mit Eifer an. Lobend zu erwähnen sind die neuen Decorationen. Nach dem zweiten Akt wurde Herr Kapellmeister Pitteroff wiederholt mit den darstellenden Künstlern gerufen.

B. Corony.

Aus der Umgebung.

k **Diemitz**, 27. Februar. (Unfall.) Auf einem Neubau wäre der Maurer Karl Meyer gestern beinahe aus dem dritten Stock in die Tiefe gestürzt, wenn er sich nicht noch rechtzeitig hätte an einem Rüstbaume festhalten können. M. erlitt dabei allerdings auch eine erhebliche Verstauchung der linken Hand, sodaß er sich nach Halle in die Klinik begeben mußte, mit Rücksicht auf die große Gefahr, in der er schwebte, scheint er aber doch recht glücklich davon gekommen zu sein.

k **Cröllwitz**, 27. Februar. (Unfall.) Am Sonnabend Nachmittag kam der 14jährige Paul Pietzsch von hier beim Hafchspiel derart zu Falle, daß er sich eine schwere Verstauchung des rechten Fußgelenks zuzog. Wegen unerträglichen Schmerzen mußte der Knabe heute nach Halle in die Klinik gebracht werden.

e. **Delitz** a. B., 27. Februar. (Diebstahl.) In der Nacht zum Sonntag wurden aus dem hiesigen Rittergutsgehöfte vier fette Hammel, sowie vier Säcke Gerste gestohlen. Die Diebe waren sogar mit Geschirr erschienen, um ihre Beute schnell und sicher wegzuschaffen. Als sie dabei waren, das Speisekammerfenster eingedrücken, wurden sie bei ihrer nächtlichen „Arbeit" gestört. Sie vermochten aber zu entkommen.

k **Osendorf**, 27. Februar. (Unfall.) In Folge allzu heftigen Reitens kam vorgestern der 13jährige Friedrich Spieß von hier so unglücklich zu Falle, daß er einen Bruch des linken Schlüsselbeins erlitt. Der Knabe befindet sich in der Hallescheu Klinik.

k **Schkopau**, 27. Februar. (Unfall.) Der Arbeiter Paul Kummer von hier stürzte gestern Nachmittag in Merseburg beim Heuaufladen vom Wagen herab und brach dabei den linken Vorderarm. Da die Schmerzen sehr heftig auftraten, begab sich K. nach Halle in die Klinik.

* **Merseburg**, 27. Februar. (Bestätigung.) Die vom Provinzial-Landtage vollzogene Wahl des Geh. Ober-Regierungsraths und Generaldirektors der Land-Feuersocietät des Herzogthums Sachsen Herrn Bartels hier zum Landeshauptmann der Provinz Sachsen hat die Bestätigung des Königs gefunden. Der Gewählte soll am nächsten Sonnabend in sein neues Amt eingeführt und vereidigt werden.

* **Merseburg**, 28. Februar. (Unfall.) Die hiesige Grubenverwaltung hat schon lange das Betreten des von Grube „Emma" nach Bahnhof Luckenau führenden Bahndammes wegen der damit verbundenen Gefahr verboten, trotzdem wird das Verbot wenig befolgt. Namentlich Sonntags wird der Damm als Fußweg von Erwachsenen benutzt, und Kinder spielen darauf. Auf dem Bahndamme befindet sich eine ziemlich hohe Brücke. Von dieser stürzte gestern der fünfjährige Sohn des Grubenarbeiters Ebel von hier. Er biß sich ein Stück von der Zunge ab und trug außerdem eine Gehirnerschütterung davon, so daß er nun schwer krank darnieder liegt.

k **Reichardtswerben**, 27. Februar. (Schwerer Unfall.) Der 16jährige Ziegeleiarbeiter Karl Helmig aus Weißenfels, welcher gestern Morgen neben einem mit Ziegelsteinen beladenen Wagen herging, wurde von einem vorbeifahrenden Fuhrwagen derart zu Boden geworfen, daß ihm ein Hinterrad über den linken Unterschenkel ging. Der Bedauernswerthe erlitt einen komplizirten Bruch des Unterschenkels und mußte auf Anordnung eines hinzugezogenen Arztes nach Halle in die Klinik gebracht werden.

o **Klostermansfeld**, 27. Februar. (Unfall.) Auf dem 81. Lichtloche wurde gestern beim Besetzen eines Bohrloches mit einer Dynamitpatrone der Bergmann Friedrich Spengler von hier an der linken Hand schwer verletzt, indem der Schuß, jedenfalls durch unvorsichtiges Hantiren, vorzeitig losging. Der Verletzte wurde nach dem Eislebener Knappschaftskrankenhause übergeführt.

o **Calbe a. S.**, 27. Februar. (Diebstahl.) Gestern früh wurde der Bäckermeister Baldamus in der Magdeburgerstraße gewahr, daß er bestohlen sei. Es fehlte eine im Schreibsekretär befindliche Kassette mit ca. 500 Mark Inhalt, sowie eine Uhr mit goldener Kette. Die Kassette wurde geleert im Garten gefunden, die Fußspuren des Diebes führen nach der früheren Schloßvorstadt. Die Polizei entwickelt eine fieberhafte Thätigkeit zur Ermittelung des Diebes, leider bisher ohne Erfolg.

* **Güsten**, 25. Februar. (Ein schwerer Unglücksfall) ereignete sich am Sonnabend in der Nähe des hiesigen Bahnhofs. Ein auf hiesiger Station beschäftigter junger Schreiber aus Amesdorf wollte, um die Fahrgelegenheit nach Güsten zu benutzen, den von Sandersleben kommenden Güterzug ersteigen, glitt hierbei aus und gerieth mit dem einen Fuße unter die Räder des Zuges, so daß der Fuß fast vollständig vom Körper getrennt wurde. Bedienstete der Strecke fanden den Verunglückten auf und erfolgte die Ueberführung des Verletzten nach dem Kreiskrankenhause in Bernburg.

§ **Stadtfurt**, 27. Februar. (Stadtverordnetensitzung.) Die Stadtverordneten beschlossen in ihrer heutigen Sitzung, zur Deckung des Gemeindebedürfnisses einen Zuschlag von 176 % zur Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer und von 128 % zur Staatseinkommen- und Forensensteuer zu erheben. Im Vorjahre betrug der Zuschlag 155 % bezw. 115 %; es bedeutet dies eine ziemlich erhebliche Erhöhung der steuerlichen Abgaben, die jedoch nach den Erklärungen des Magistratsvertreters in gleicher Höhe hoffentlich nicht von längerer Dauer sein würden. Der Haushaltsplan, der in Einnahme und Ausgabe den Betrag von 486 000 Mk. aufweist, wurde genehmigt.

RESTAURANT Hch. ENGEL
(Mutter Engel)
Inhaber: Philipp Engel.
Gegründet 1838.
Wiesbaden
Langestrasse 46. Telephon 466.

TORIL
Schutzmarke.
Fleisch-Extract
übertrifft trotz billigeren Preises an Nährkraft und Wohlgeschmack die Liebig'schen Extracte und ist in allen besseren Drogen-, Delicatessen- und Colonialwaaren-Handlungen zu haben.
General-Depot: Düben & Herrmann, Halle a. S.

Voraussichtliches Wetter am 1. März 1900.
Bei nordwestlichem Winde etwas kühleres veränderliches Wetter, zeitweise mit Niederschlägen.

Reste-Tage
dauernd bis Sonnabend den 3. März.
Schwarze und farbige Reste
in enormer Auswahl zu erstaunlich billigen Preisen.
Gelegenheitskauf zur Confirmation!
Ültzensche Wollenweberei
Halle (Saale), Gr. Ulrichstrasse 13—15.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000301026/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Offerire bunte u. weiße **Putzfäden, Putzlappen, feinene weiße Polierlappen.**
Friedr. Rein, Halle a/S.

Geschäftsgrundstück-Verkauf!
einer größeren Provinzialstadt, 3stöckig. Eckhaus, gr. Hofraum, Thoreinfahrt rc., worin seit 40 J. **Colonialwaaren-, Cigarren- u. Branntwein-Handel** betrieben ist, soll Todesfall halber unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Näh. b. **R. Reisse,** Germarstr.

Nähmaschine, hocheleg., neu, sofort spottb. unter Garantie zu verk. Kl. Ulrichstr. 18a, I.

Waarenregal,
für größeres Colonialwaaren-Geschäft passend, in bestem Zustande, preiswerth zu verkaufen. Näheres
Große Märkerstraße 23.

Grundstück mit Fleischerei,
großen Pferdestallungen und Wagenremisen sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Zu erfragen in der Expedition diese Zeitung.

1 Gebett Betten, roth, voll gefüllt, für 16 M zu vk. Fritz Reuterstr. 10, pt.

Mehlreiche Speise-Kartoffeln (4 Ctr. 2 M) zu verkaufen
Ludwigstr. 41.

Prachtvoller neuer **Kinderwagen** sofort spottb. z. vk. Kl. Ulrichstr. 18a, I.

Gebr. Laden-Einrichtungen!
Eine **hocheleg. Kolonialw.-Einrichtung, 1 Kasseuregal, 5 m lang,** und **dazu passenden Ladentisch mit 2 Standwangen, 2 Kastenregale,** 2½ m lang; verschiedene **Waarenschränke,** 2½, 2½ **u. 2 m lang, fast neu, mit Schiebthüren, Fachregale, versch. Größen, 1 Butterschrank und dazu passender Ladentisch mit Marmor, Ladentische mit und ohne Eichen- und Marmorplatten,** versch. Länge, **Standwangen,** ein **Faßlager mit 52 Fässern, mehrere Doppelpulte u. einfache Pulte, Gasbronen, Schaukasten und dergl. mehr** verkauft billig
Friedrich Peileke,
Geiststr. 25. Teleph. 1151.

Nur Kl. Ulrichstr. 18a, I.
Bitte genau a. meine Firma z. achten!
Möbel!
N. Kleiderschränke 24 M, Sophas 32 M, „ Vertikows 35 „, Spiegel 3 „, „ Tische 8 „, Stühle 3 „, Bettstellen 10 „, Kommoden 18 „, **Matratzen, Büffets, Schreibtische, Trumeaux, Küchenmöbel rc.**
zu staunend billigen Preisen.
Ganze Wohnungs-Einrichtung
von 170 Mk. an.
Kein Laden. — Keine gr. Spesen.
S. Rosenberg, Kl. Ulrichstraße 18a, I.

Grundstücks-Verkauf.
Mein i. Beesenlaublingen b. Alsleb. a. S. beleg. Wohnhaus m. Scheune, Stallung u. Brauhaus beabs. billigst zu verk. Reflekt. wollen sich gefl. m. d. Besitz. i. Verbind. setz. **M. Beil,** Halle a. S., Ludw. Wuchererstr. 10.

Auch für Nichtfachleute!
passendes, hübsches
Materialw.-Geschäft
mit Branntwein-Concession sofort zu verk. Zur Uebernahme genügen 3000—4000 Mk. Off. unt. **E. 243** bef. die Exped. d. Ztg.

Verkaufe mein Gut
in schönster Lage **Thüringens,** ½ Stunde von 2 Bahnstationen, herrschaftl. Wohnung, vorzügl. gr. Gartenanlagen, welche a. Park umgebildet werden können, sowie circa 270 Mrg. gut. Weizen- und Gerstenboden, Wald (hauptsächlich Tannen) u. vorzügliche Viehweiden, Reinertrag circa 2000 Mark. Nähere Auskunft ertheilt
H. Petzoldt, Dobian b. Könitz i. Thüring.

Ueberzähliges Arbeitspferd,
brauner Däne, 10 Jahre alt, zu verk.
Klipschmar Nr. 3.

Haus mit Thor-Einfahrt, schönem Hof und dergleich., in Giebichenstein, mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Offert. unter **E. 242** bef. die Exped. d. Zeitung.

Betten, Ober-, Unterbett u. Kissen, **neu, 15 Mark.**
S. Rosenberg, Kl. Ulrichstraße 18a, I.

Polsterstuhl mit Nachteinrichtung zu verkaufen Mansfelderstr. 11, II. l.

Fahrrad, schon gefahren, aber tadellos, noch wie neu, verk. b. u. Gar. **G. Schindler,** Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 35.

Zwei fette Zugochsen
stehen zum Verkauf
Holleben Nr. 19.

Mehrere **Kronleuchter** und verschiedene **Doppelpendel** für Elektr. u. Gas billig zu verkaufen. Kaufmann **Baumgärtel,** Lessingstr. 24, a. Wasserthurm.

Barbier-Geschäft
sofort Umstände halber billig zu verkaufen. Offert. unt. **F. 274** bef. d. Exped. d. Ztg.

Umzugshalber!
sehr g. Federbetten u. and. Gegenstände sof. billig zu verkaufen Goethestr. 9, pt. r.

TROPON
Nahrungs-Eiweiss.

Tropon setzt sich im Körper unmittelbar in Blut und Muskelsubstanz um, ohne Fett zu bilden. **Tropon** hat daher bei regelmässigem Genuss eine bedeutende Zunahme der Kräfte bei Gesunden und Kranken zur Folge und kann allen Speisen unbeschadet ihres Eigengeschmacks zugemischt werden. 1 Kilo **Tropon** hat den gleichen Ernährungswert wie 5 Kilo Rindfleisch oder 180—200 Eier und kostet dabei nur Mk. 5,40 pro Kilo, ist also um die Hälfte billiger als Fleisch. Bei diesem niedrigen Preise ermöglicht die Anwendung von **Tropon** im Haushalt ganz bedeutende Ersparnisse.

Vorräthig in Apotheken, Drogengeschäften, Delicatess- und Colonialwaaren-Handlungen.

Tropon-Werke, Mülheim-Rhein.

Blüthner-Flügel!
Gebr. Blüthner-Flüg., wunderv. i. Ton, verk. preisw. unt. Garantie
Julius Blüthner,
Kaiserl. Hoflieferant, Halle a. S., Poststr. 21.

Mahag. Kleiderkleiderschr., Vertikow, Kommode u. Pfeilerspiegel, rothes Sopha, Rohrstühle, gut erhalten, billig zu verkaufen
Georgstraße 3, part.

2 Schweine,
Stück 1½ Ctr., zu verkaufen
Diesdorf Nr. 12.

Gelegenheitskauf!
Eleg. Salonzimmer mit Goldgravirung, Trumeaux, Vertikow, Damenschreibtisch, Tisch, 4 Stühle, 2 Säulen, Staffelei, Plüsch-Garnitur für nur 790 Mk.
A. Hille, Tischlermeister, Mittelstr. 1.

Einfache Einrichtung,
so gut wie neu, wegzugshalb. sehr billig z. verkaufen Victorplatz 2, II. l.

Ein Paar **5jährige Ostpr. Pferde,** Bläß-Füchse, flotte Gänger, fehlerfrei u. zugleich, stehen sofort zum Verkauf
Gasthof zum Mansfelder-Hof, Mansfelderstraße.

Wenig getrag. **Herren-Jacket** billig zu verkaufen Friedrichstr. 2, II. links.

Gebr. Kinderwagen, ein st. 4 rädr. u. ein 3 rädr., zu verkaufen Krausenstr. 21, H. II.

Schöne Pfeilerspieg. m. Schrk., Waschtisch billig zu verkaufen Geiststr. 38, ½ Tr.

Junger Houdan-Hahn billig zu verk. Magdeburgerstr. 34, part.

Musik-Automat
5 Ptg. Einwurf, **wie neu, 10 Platten, billig zu verkaufen**
Kl. Ulrichstraße 32, I.

Neue und gebrauchte Möbel:
Sekretär, Vertikow, Spiegel m. Schränkch., Divan, Sopha, Bettst. m. Matr., Kleid.- u. Küchenschrk., **Trumeaux, Kommod.,** Ausziehtisch, Steg- u. a. Tische, Stühle, Schreibtische, Regulat., **mahag.** Silberschrank, g. Federbetten verkauft billig
Friedr. Schirloth, Kl. Ulrichstr. 34

Gutes Arbeitspferd (Däne),
Schimmel, 7jährig, preiswerth z. verkaufen. Zu erfr. in der Expedition dieser Zeitung.

Für Heirathslustige!
Sehr günstig!
Möbel-Ausstattung 380 M.
Echt nußb. Vertikow, Schrank m. Muschel, Stegtisch, 4 Rohrlehnstühle, Plüsch-Taschen-Divan, Trumeau-Spiegel m. geschl. Glas, 2 Bettst. m. Matr., Waschtoilette, 2 Kammerstühle, Küchenschrank, Tisch, 2 Stühle.
A. Hille, Möbelmagazin, Mittelstr. 1.

Kinder-Fahrrad,
neu, billig zu verkaufen
Kl. Ulrichstraße 32, I.

Musik-Automat,
20 Stck. gutleg. Hühner, 4 Ephenkäst. bill. z. verk. Gasthof zur Weintraube.

Plüsch-Garnituren 120 Mark, Plüsch-Divan 70, Stoff-Sopha 38 Mk.
A. Hille, Möbelmagazin, Mittelstr. 1.

2 junge frischmelkende **Kühe,** sowie eine hochtragende Kuh stehen zum Verkauf bei
Julius Seydel, Schkopau.

Ziemlich neues Fahrrad
preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen i. d. Filiale des „General-Anzeiger", Gröbers.

Gut erhaltenes **Herrenrad** billig zu verkaufen Zinksgartenstr. 13, I.

Noch gute große **Kinderbettstelle** zu verkaufen Giebichenstein, Neustr. 27, pt.

Guts-Verkäufe!
Ein Gut in der Nähe von Merseburg, mit ca. 70 Morgen Feld und Wiese.
Ein Gut in der Nähe von Schkeuditz, mit ca. 60 Mrg. Feld, beide mit lebendem und todtem Inventar sofort zu verk. Off. unter **A. H. 17 an Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Merseburg.**
Achtung!!!

Nußb. Schränke, Ausziehs- u. Sophatische, Divans, Spiegel, Stühle, Bettst., Matratz., Kommod., Nähmasch., Küchenschrk. billig z. verkaufen Ludwig Wuchererstr. 37, part.

Kuh mit Kalb z. verk.
Kochwitz b. Reußen Nr. 11.

Eine **Garnitur und Klöppelarbeiten** als Hemden- und Hosenpassen sof. zu verk. Off. u. **F. 288** a. d. Exped. d. Ztg. erb.

Gebr. Waschtisch m. Marmorpl., Bettst. m. M., Küchentisch, Schrank b. z. v. Lessingstr. 8, p. l.

Ziegenbock, 3jähr., gut eingefahren, verkauft
Dittmar in Amsdorf.

10 Schock Braunkohl hat noch abzugeben
Schade, Schützenhaus, Giebichenstein.

1 Laden-Einrichtung billig zu verkaufen Merseburgerstr. 7.

Junger wachsamer **Hund** billig zu verkaufen Buchdruckerei, Gr. Ulrichstr. 54.

Hähne, j. Mitrofka, Andul., auch Stamm, zu verk. Merseburgerstr. 158, I.

Guterhalt. Pianino
billig zu verkaufen Giebichenstein, Auguststr. 54.

Confirmationsrock bill. z. vk. Giebichenstein, Böcktr. 10, II. l.

Mod. elegant. **Kinderwagen** (Gummireifen) sehr bill. z. vk. Martinsberg 24, IV.

Taubenbucht (Holz), Schild 5' lang, Holztreppe zu verk. Merseburgerstr. 158, I.

Eckendorfer gelbe u. rothe Rübensamen u. Flaschen verk. **Eduard Ronniger,** Teicha.

Gut erhaltene stabile
Fässer mit eis. Reifen,
ca. 1 cbm Inhalt, à Stück 3 Mark, hat abzugeben **Zuckerfabrik Schwoitsch.**

Schönes türkisch. Sopha
billig zu verkaufen
Fritz Reuterstr. 4, part. rechts.

Aeltere Jahrgänge div. Städte-Adreßbücher
billig zu verkaufen in der Expedition des „General-Anzeiger".
(Vorhanden sind: Apolda, Bonn, Chemnitz, Danzig, Hagen i. Westf., Merseburg, Stuttgart.)

Zu kaufen gesucht.

Kanarienhähne und -Weibchen
kauft jed. Posten am 1. u. 2. März.
G. Kummer, Braunswarte 1.

Gut erh. eis. Gartenmöbel, Bier-Büffet m. ca. 3 Leitg., sow. alte Mauersteine
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unt. **F. 275** befördr. die Exped. dies. Zeitung.

Wohnhaus i. Giebichenstein ges.
Off. unter **F. 280** bef. d. Exped. d. Ztg.

Gerrch. Herren- u. Damensach., Ueberzieh., Fracks, Anzüge, Jackets, Hosen, Bett., Wäsche, Möbel all. Art, Pianinos, Musikwerke u. Instrumente, alte Geig., Trompet., Walthörner, Nähmaschinen, Fahrräder, Kinderwag., alt. Gold u. Silb. Juwel., Uhr., Militäreffekt., Waffen, Mähnel rc. werd. i. groß. u. kl. Posten stets gekauft u. gut bezahlt
Marktplatz 14, I., großes Gln- u. Pfrkauf-Geschäft. Bestellungen erbeten.

Gebrauchtes Schulwerk kauft und zahlt die höchsten Preise.
Fr. Dittmar, Kl. Klausstraße 6.

1 Fahrrad, diesjähriges oder vorjähriges Modell, preiswerth zu kaufen gesucht. Offerten unter **F. 283** an die Exped. ds. Bl.

Zu vermiethen.

Wohnung für 150, 270 u. 400 Mk. per 1/4. zu verm. Näh. Hardenbergstr. 37, I. l.

Zu herrschaftl. Hause, Magdeburgerstr. 10, neu vorgerichtete **Mansardwohnung,** 2 St., 2 K., Küche u. Zub. sofort od. spät. zu vermiethen.

Streiberstrasse 31
Porterre 380 M, III. Etage 380 „ } 1. April zu vermieth.

Büschdorferstr. 1, IV,
2 St., K., K. u. Zubeh. 1. April für 210 M zu vermiethen. Näh. b. Hausmann.

Dessauerstr. 15 sind Wohnungen im Pr. v. 95 Thlr. 1/4. 1900 z. v. Näh. im Laden.

Germarstraße
II. Etage, 4 heizb. Zimmer, Küche u. Zub., per 1. April 1900 zu verm. Zu erfragen Leipzigerstraße 18, Nachm. v. 1—4.

Leipzigerstrasse 94
Wohnung für 225 M 1. April zu verm. Näheres bei **Th. Lühr,** daselbst.

Wohn. f. 22 u. 110 Thlr. Anhaltstr. 8.

Freundliche Wohnung,
2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör 1. April zu vermiethen. Zu erfragen
Krausenstraße 3, Contor.

Wettinerstraße 3
I. Et., St., 2 Kam. u. Küche zu vermieth.

Goethestraße 9, part. rechts
Verhältnisse halber schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Geeign. z. Abverm. Näh. das.

Freundliche Wohnung
zu vermiethen Dachrigstraße 11.

Eine recht **freundl. Wohnung** zum 1. April oder später, geeignet für kleine Rentiers, event. zum Abvermiethen. Näheres
Schiehhaus Birkhahn.

Gütchenstraße 1
5 gr. Stuben, Küche, Zubehör, 750 M, 1. April. **Näh. I. Etage.**

Steinweg 18
Wohnung für ältere Leute 1/4. zu vermieth. Preis 100 Mark.

Wohnung zu 250 u. 285 M zu vermiethen Berlinerstraße 32, p.

Freundliche l. Stube zu vermiethen Grasemeg 15, III r.

Part.-Wohnung, 380 M, 5 heitzbare Zimmer, Badeeinrichtung, Vorgarten, zum 1/4. zu vermieth.
Knoch, Wörmlitzerstr. 12.

Kl. Wohnung für 30 Thlr. sofort zu vermiethen Schlierhof 16.

Henriettenstraße 39
Wohnung für 270 M per 1/4. 1900 z. bez.

Frdl. Wohnung, 1/4., Pr. v. 65 Thlr., zu vermiethen Wilhelmstr. 32, H. II.

Rob. Franzstr. 3,
im Seitengeb., schöne Wohnung, 2 Stub., Kam., Küche per 1. April an ord. Leute zu vermiethen. Näheres b. **Friedrich,** I l.

Wörmlitzerstr. 108
freundl. Wohnung, 1. Etage, mit Garten, 1. April zu verm. Besicht. 4-5 Uhr Nachm. Näheres **Sophienstr. 20, Eg.**

Streiberstr. 10, II, 4 Zim., Kam., Küche, à M 430, 1. April. Näheres im **Cigarrenladen** daselbst.

Möblirte Zimmer.

Frdl. möbl. Zimm., anst. Herrn 1/3. zu vermiethen **Kl. Ulrichstr. 9, II l.**

Möbl. Zimmer od. Schlafst. an einz. Hrn. oder Dame zu vermiethen Burgstraße 14, I.

Möbl. Zim. zu verm. Bernhardystr. 2, I l.

Möbl. Stube zu verm. Schmeerstr. 22, Laden.

Elegant möbl. Wohnung, Wohn- und Schlafzim. für 1 od. 2 Hrn. sofort zu vermiethen Friedrichstr. 2, II links.

Möbl. Zimmer an ein Fräulein bei einer Wwe. zu vermiethen Thalgasse 3, part.

Fein möbl. Zim., mit od. ohne Kabinet, zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 40, III.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen Charlottenstraße 18, I l.

Möbl. Zim. zu verm. Thomasiusstr. 6, II r.

Möbl. Zim. m. sep. Eing. Albrechtstr. 11, II l.

Freundl. möbl. Zimmer, mit od. ohne Pension, Nähe Bahn, sofort zu vermiethen. Königstr. 27, I r., Ecke Kirchnerstraße.

Elegant möbl. Zimmer nebst Kabinet sof. zu vermiethen Friedrichstraße 2, I.

Verkäuf. od. Schneiderin z. Mitbewohn. e. frdl. Zim. ges. Zu erfr. Mittelwache 1, Bäckerladen.

Gut möbl. Zimmer zu vermieth. Forsterstraße 50, I r.

Frdl. möbl. Zim. m. Klavier u. sep. Eing. per 1. März zu verm. Kl. Klausstr. 14, I.

Kleine möblirte Stube
zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 5.

Freundl. möbl. Zimmer, mit od. ohne Pension, sofort zu vermieth. **K. Bräte,** Dreyhauptstraße 1, im Restaurant.

Möbl. Zim., mit od. ohne Pension, sof. zu vermiethen Kl. Klausstr. 18, II.

Möbl. Zim. zu verm. Gr. Ulrichstr. 16, II, Eingang Bibliotheksgasse (General-Anzeiger).

Möbl. Zimmer s. sofort, Monat 15 Mk., a. Wunsch m. Pens. Jägerplatz 12, I, L. Große.

Möbl. Zimmer zu verm. Hackebornstr. 1, I r.

G. möbl. Z., sep. Eg., sof. z. v. Kurzegasse 1, I r.

Bess. möbl. Wohnung, ungen., 1. März zu verm. Karlstr. 18, pt.

2 möbl. Zimmer zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 3, II r.

Anst. Schlafstelle offen Brunswarte 25.

Frdl. Schlafstelle offen Wuchererstr. 20, I. r.

Möbl. Schlafst. off. Mühlgasse 7, am Domplatz.

2 frdl. möbl. Schlafstellen off. Harz 25, II r.

Freundl. Schlafstelle offen Steinweg 36, I r.

Anst. Schlafstelle offen Streiberstr. 35, I l.

Schöne Schlafstellen offen Friedrichstr. 52, II r.

Frdl. Schlafst. zu verm Krukenbergstr. 10, III.

Anständige Schlafstelle offen Gr. Ulrichstraße 60, Hof I l.

Möbl. Schlafstelle f. anständ. jungen Mann **Gr. Klausstr. 40, III (am Markt).**

Läden & Magazine.

Viehstallungen und Lagerschuppen,
dicht am **Bahnhof Ammendorf,** billig zu vermiethen. Näheres
Teichmann, Ammendorf.

Albrechtstr. 2, Ecke Klosterstr.,
Lagerkeller 1. April zu verm. Näheres daselbst bei **S. Meyer.**

Augustastraße 1 helle Werkstelle mit Oberboden, 70 Thlr., 1/4. zu vermieth.

Werkstatt mit Boden, event. Schuppen, und Wohnung per 1. April zu vermiethen
Alter Markt 3.

Frdl. Laden m. Wohn. p. sof. od. 1/4., 425 M, zu verm. Grünstraße 27, I l.

Kleiner **Laden** sofort zu beziehen Kl. Ulrichstr. 35.

Miethgesuche.

Anst. junger Herr sucht einfach, ungen., möbliertes Zimmer incl. Kaffee und Bedienung. Offert. mit Preisang. u. **F. 278** Exped. d. Ztg. erbeten.

Laden, passend für **Cigarrengeschäft,** wird zu miethen gesucht. Preis bis 1000 M. Off. unt. **F. 270** Exped. d. Ztg. erbeten.

Möbl. Wohn. m. bes. Eingang gesucht. Off. m. näh. Ang. u. **F. 277** Exp. d. Ztg.

Wohnung, 300-350 Mark, 1. April zu miethen gesucht Schmeerstraße 18, II.

Wohn., bis 200 M, Nähe d. Stadttheaters gesucht. Off. u. **F. 269** Exped. d. Ztg. erb.

Für sofort od. spät. Wohnung für zwei einzelne Leute, bestehend aus Stube, Kam. u. Küche, wenn möglich auch mit Stallung für ein Pferd. Offerten mit Preisangabe unter **F. 276** Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohn. b. alleinst. Frau m. Z. 1/4. gef. Pr. b. 60 Thlr. Off. Steinweg 22. Förster.

Aelt. Dame sucht Wohng. bis 40 Thlr. Off. unter **F. 286** an die Exp. d. Bl.

Anständ. Wittwe sucht per 1/4. eine Wohnung, St., K. u. K. Offerten erbeten Thalamühle, 5, im Laden.

Leute von auswärts suchen Wohnung bis 220 Mk., 2 Stuben, 1 Kammer, Küche erwünscht. Miethe im Voraus. Näheres **Brundiegel,** Kl. Märkerstr. 4.

Gesucht für geb. **Buchh.-Lehrling Pension,** wenn möglich mit Familienanschluß. Offerten an Pastor **Müller, Damburg,** Hühnerposten 23.

Anständiges Fräulein sucht leeres od. möblirtes Stübchen mit separatem Eingang. Offerten unter **F. 285** in der Expedition d. Bl. erbeten.

Anständiges Fräulein sucht per 1. März **ein freundlich möblirtes Zimmer,** ev. **mit Pension,** in der Nähe des Marktes. Offerten mit Preisangabe **unter F. 281** an die Expedition d. Bl.

Stellen finden.

Nach der Rheingegend
Knechte u. Burschen
zu Pferden, Landarbeit oder Viehfüttern erhalten kostenfrei gute Stelle, hoh. Lohn, freie Reise u. Mietbsgeld.
Frau Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000301026/fragment/page=0002

Feuer-Versicherung.

Alte, im Bezirk gut eingeführte Feuerversicherungs-Gesellschaft, welche auch die **Einbruchs-Versicherung** betreibt, sucht geg. **hohe Provision tüchtige Agenten u. Acquisiteure.** Bei befriedigenden Leistungen eventl. feste Anstellung. Off. sub **B. m. 2692** an **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Jüngerer Hauslist mit vorzüglicher Handschrift, mit Stenographie u. Maschinenschreiben vertraut, zum sofortigen Antritt eventl. auch später von industriellem Etablissement **gesucht.** Bewerber, welche m. der kaufm. Correspondenz vertraut sind, besonders bevorzugt. Offerten mit Zeugnißabschriften und Angabe der bisherigen Thätigkeit unter **B. n. 2693** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Tüchtige Werksetzer sucht für sofort die Buchdruckerei von **Frankenstein & Wagner,** Leipzig.

Tüchtige Eisen- und tüchtige Metalldreher (auf Armaturen gut eingearbeitet) bei hoh. Lohn für dauernde Arbeit sofort gesucht. **A. Werneburg & Co.,** verl. Delitzscherstraße.

Viel Geld verdienen redegewandte Herren u. Damen jed. Standes. **Menzenhauer,** Magdeburgerstr. 63.

Durchaus **zuverlässig, nüchternen** und **unbescholt.** **Geschirrführer** suchen **Otto Kaestner & Co.**

Zuverlässiger verheiratheter Kutscher, der zugleich die Hausmannsstelle zu verwalten hat, wird zum 1. April gesucht. Meldungen Abends von 6—7 Uhr **M. Meyer,** Magdeburgerstr. 13.

Agenten

für eine **ältere Feuer-, Unfall-, Lebens-, Glas- u. Diebstahl-Versicherungs-Gesellschaft** gesucht. **Nur tüchtige Herren wollen sich melden unter B. x. 2679 bei Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Jüngeren Schreiber sucht sofort Rechtsanwalt **Müller,** Leipzigerstr. 27.

Leute z. Holzhacken gesucht Heinrichstr. 13.

Zuverlässiger, nüchterner Geschirrführer von freundlichem Wesen, in Halle bekannt, mit Pferden gut, wird von altrenommirtem, **hiesigen Kohlengeschäft** gegen 13 Mark Wochenlohn, freier Wohnung, freier Feuerung und freien Kassenbeiträgen 1. April er. für dauernd gesucht. Off. mit Angabe bisheriger Stellen unter **B. m. 2716** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Tüchtige Vertreter für Halle und Umgegend für Russische Cig.- u. Tabakfabrik Saxonia Dresden-Plaswitz gesucht Forstestr. 8 u. 7.

Feine Rockschneider sucht **J. Matthäus,** Barfüßerstr. 6.

Tücht. **Rockschneider** auf Werkstatt sucht **W. Sedlag,** Hedwigstr. 8.

Zuverl. Mann als erster Geschirrführer gesucht Merseburgerstr. 4, I.

2 Schlossergesellen auf Bauarbeit, selbstständ. Arbeiter, gesucht Thurmstr. 8.

150 Mark monatlich und hohe Provision zahlt respekt. Herren für Cigarrenverkauf an **Wirthe, Private** ꝛc. ein la. Hambg. Haus. Off. u. **W. 3064** an **G. L. Daube & Co., Hamburg.**

Monatlich 125 bis 200 Mark Verdienst — auch Nebenverdienst für Männer und Frauen in Stadt und Land leicht zu erreichen. **Besondere Kenntnisse sind nicht erforderlich.** Großartige reelle Sache. Das Geschäft ist ohne jegliches Kapital zu betreiben, da Einrichtung unentgeltlich geliefert wird. Näheres durch **S. W. Janssen, Fabrikant, Oldenburg i. Grossh.**

Tapezier-Gehilfen (tüchtigen Polsterer) sucht **R. Weiss,** Tapezier u. Dekorateur.

Suche zum 1. April **ordentliche Hausleute** in freundliche Wohnung in der Nähe von Halle **Lindenstraße 69.**

Schneidergeselle gesucht Marktstr. 9, H. II.

Ein älterer tüchtiger Eisendreher per sofort gesucht Magdeburgerstr. 57.

Älterer, selbständig arbeitender **Klempnergeselle** per sofort gesucht. Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 22.

Tücht. **Polsterer u. Dekorateur,** selbst. Arbeiter, gesucht Rannischstr. 3.

Arbeiter- u. Prescherfamilien, lebd. Gärtner, Knechte, Kuhfütterer, 75—120 **Thlr. Lohn, Mägde erh. h. hoh. Lohn sofortst. Et. b. Frau Albers, Leipzigerstr. 35.**

Jüngerer Schreiber mit guter Handschrift für Fabrikgeschäft sofort gesucht. Selbstgeschriebene Offert. mit Angabe der **Gehaltsansprüche u. B. x. 2727 an Rudolf Mosse, Brüderstr.**

Ein tüchtiger Hufbeschlagschmied findet zum 1. April dauernde Stelle. **E. Koch,** gepr. Hufbeschlagmeister und Maschinenbauer, **Dessau.**

Knabe, welcher Ostern die Schule verläßt, findet Beschäftigung als **Schreiber.** Offerten unter **F. 271** an die Exped. d. Blattes erbeten.

Steinsetzer, gute Arbeiter, finden Beschäftigung. **C. Reintz,** Steinsetzmeister.

Mehrere Maschinenjungen sucht die **Nagelfabrik Diemitz.**

Arbeitsbursche für Malergeschäft von 14—16 Jahren sof. ges., desgl. jg. **Malergehülfe** Georgstr. 14, III.

Suche per **sofort einen anständigen Laufburschen,** nicht über 15 Jahre **Albin Hentze, 24 Schmeerstraße 24.**

Hausmädchen! Zum 1. April suche solides, tüchtiges und erfahrenes Hausmädchen. **Trebst, Apotheker,** Brüderstr. 17.

Anständige reinliche **Aufwartung** wird für einige Stunden Vor- u. Nachmittags sofort gesucht Friedrichstr. 19, III.

Ge. **Schulmädchen** für Nachmittags gesucht Sophienstr. 19, II.

Kindermädch., Hofburschen find. kostenfrei gute Stelle Breitestr. 9, II.

Aeltere und jüngere **Mädchen** erhalten bei feine Herrschaften gute Stelle durch **Frau Haft,** Rannischstr. 5.

Eine anständ. **jüngere Frau,** welche öfter in der Wirthschaft mit helfen kann, zum Reinemachen, Waschen ꝛc. wird gesucht Lindenstraße 12, II.

Anst. Mädchen zur Aufwartung für Vormittag z. 1/3. gef. Alter Markt 9.

Ein gewandtes Dienstmädchen findet zum 1. April d. Js. Dienst auf der **Pfarre** in **Mötzlich** b. Halle a. S.

Aeltere u. jüngere Dienstmädchen, **5 Köchinnen, 4 Stubenmädchen, 6 Hausmädchen, 4 Haus- u. Viehmägde** per sofort u. 1. April gesucht **durch die Arbeitsnachweisstelle des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16. Stellen suchen:** Stütze der Hausfrau, Weißnäherin, Plätterin, Ausbesserin, Aufwartungen, Wasch- und Schneiderfrauen.

Ordentl. **Aufwartung** für ganzen Tag gesucht Goethestr. 31, I. I.

Ein sauberes, anständiges **Mädchen,** das schon in gutem Hause **selbstständig kochte,** wird zum 1. April zu einzelner Dame, die außerdem ein Hausmädchen hält, gesucht. Meldungen mit Zeugnissen **baldigst** erbeten bei **Frau von Braunschweig,** Friedrichstr. 41, II.

Eine gesunde Amme v. Lande wird gesucht. Halle, Alter Markt 7, I.

Hausmädchen, mit guten Zeugnissen und durchaus tüchtig und willig, wird bei hohem Lohn **sofort** gesucht. Vorstellung mit Buch v. 4—7 Uhr Nachm. Schillerstr. 56, II.

Arbeiterinnen für Fliegenbälle gesucht. **S. Frenkel,** Leipzigerstr. 54.

Nach der Rheingegend: Stadt- und Landmädchen erhalten kostenfrei gute Stellen, freie Reise, Miethsgeld und hohen Lohn. Frau Bärwinkel, Neuenhäuserstraße 8.

Wirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Mädchen für alle Arbeiten erhalten gute Stellen durch **Pauline Fleckinger, Neuenhäuser 3, am Markt.**

Wirthschafterin-Gesuch für einen Haushalt mit 4 Kindern bei einem Beamten. Off. u. **B. e. 2709** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Erfahrenes älteres Mädchen oder eine **Kinderfrau** wird gesucht Gr. Ulrichstr. 10, I.

Saub. Aufwartung für Nachmittag von 3½—6½ Uhr gesucht Schmeerstr. 11, Laden links.

Anständ. saubere **Aufwartung** Vorm. gesucht Bernhardstr. 8, II. I.

Junges Mädchen als **Aufwartung** wird gesucht Meckelstr. 28, II.

Saub. ehrl. Mädchen, welch. Ostern die Schule verläßt, wird zum 15. April ges. Wilhelmstr. 1, pt.

Eine **Aufwartefrau** für Vormittag sof. gesucht. **Rest. z. Claussner,** Gr. Ulrichstraße, Ecke Schulstraße.

Saub. Mädchen z. Aufwartung ges. Frau **Brenscheidt,** Niemeyerstr. 28, I.

1 Dienstmädchen vom Lande gesucht. **Rest. z. Claussner,** Gr. Ulrichstraße, Ecke Schulstraße.

Zum 1/4. ein anständiges **sauberes Mädchen** mit guten Zeugnissen gesucht. Zu erfragen zwischen 3—5 Uhr Magdeburgerstr. 2, pt.

Mädchen u. Frauen auf Fliegenbälle sucht Frau **Auerbach,** Gr. Wallstr. 29, I.

Sauberes älteres **Mädchen** als Aufwartung für Vormittag gesucht **E. Pröhl,** Gr. Steinstr. 18.

Eine Aufwartung wird gesucht Herderstraße 7, part.

Gewandtes zuverlässiges **Mädchen,** im Kochen etwas erfahren, zum 1. April gesucht **Tischtzikr. 2, I.**

Jüngere **Aufwartung** für den Vorm. gesucht Thomasiusstr. 7, I. r.

Aeltere **Frau** zur Nachtwache zu einem Kinde, sowie eine **Aufwartung** für den ganzen Tag sofort gesucht **Albrechtstraße 12, pt.**

Ordentl. **Mädchen** für sehr gute Stelle sofort oder 1. April gesucht. Melden bei Frau **Gutjahr,** Herrenstr. 2.

Geübte Mäntel-Näherinnen finden in meiner **Confections-Abtheilung** bei hohem Lohn sofort dauernde Stellung. **Geschäftshaus J. Lewin.**

Mäntelarbeiterinnen zum **Aendern** sucht **Bruno Freytag.**

Gesucht per sofort ein besseres **Haus- od. Stubenmädchen,** 50—60 Thlr. Lohn. **Carlsfeld** b/Brehna.

Arbeitsmädchen werden **sofort** gesucht. **Bernhard Most.**

Ein Küchenmädchen bei hohem Lohn und ein **Hausdiener** werden gesucht. **Reichshof.**

Jüngere Mädchen als lernende Schirmnähterinnen gesucht. Anfangslohn per Woche 3 Mark. **Schirmfabrik F. B. Heinzel.**

Tücht. Plätterin 1. März auf Sanatorium gesucht, freie Pension, Mon. 25 ℳ, Reisevergüt. Frau **Kramer,** Gr. Berlin 10.

Wegen Verheirathung d. jetzigen wird ein tücht. Mädchen 1. April gesucht Martinsberg 4, part.

Gesucht sofort: 3 Mädchen nach Leipzig, 80 Thlr. Lohn, 3 Frl. in Conditoreien als Stützen, viel Verdienst, viele Mädchen in allerlei Haushaltungen. Frau **Erfurth,** Sternstraße.

Hausmädchen, Stallmägde, Kindermädchen, Mädch. f. e. D. f. b. h. H. Fr. **Domke,** Schmeerstr. 4.

Gesucht eine ordentliche **Frau,** welche die Reinigung meines Grundstückes **Albrechtstraße Nr. 1** gegen monatliche Vergütung übernimmt. Meldungen: **Raffineriestraße 44.**

Ein junges Mädchen als **Aufwartung** für d. ganz. Tag gesucht. **Geschwister Winter,** Leipzigerstr. 50.

Aufwartung für Vor- und Nachmittag sofort gesucht Blumenthalstr. 5, Sout.

Köchin, Stub.-, Haus-, Küchen- u. Kindermädch. erh. j. J. S. b. D. Fr. **Tonat,** Harz 25, II.

Aufwartung für einige Stunden Vormittags gesucht Weidenplan 9, I.

1 ordentliches **Mädchen** gesucht **Gasthof zur Weintraube.**

Junges **Mädchen,** geübt im Schneidern, sofort gesucht Zinkgartenstr. 13, I.

Saubere **Aufwartung** für Vormittag gesucht Fleischerstr. 17, II rechts.

Gesucht: Landwirthschaftinnen, Kochmamsells, Scholarinnen, Stützen, Kinderfräulein, Jungfern, Stubenmädchen, Köchin., Mädchen für **Küche** und **Haus,** Kinderfrauen, Kindermädch., Mädch. als Wästerin., Mädchen für Glätter, h. Lohn, sowie besseres vielseitiges Dienstpersonal jeder Branche durch Fr. **Marie Wantzlöben,** Leipzigerstr. 60.

Eine unabhängige **Frau** wird für den ganzen Tag sofort gesucht. **„Kaisersäle",** Gr. Ulrichstr. 51.

Ein junges **Mädchen** für Conditorei auf die Reise gesucht. **P. Mittmann,** Schillerstr. 45.

Aufwartung gesucht Magdeburgerstr. 42, II.

Tüchtige Verkäuferinnen aus der Kurz- u. Posamentenbranche, w. schon in flott. Geschäften thätig waren, zum sofortigen Antritt gesucht. **Eugen Glaser,** Gr. Ulrichstr. 41.

Ein junges **Mädchen** zur Aufwartung sofort gesucht. **Edmund Endert,** Gr. Ulrichstr. 54.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Söhne achtbarer Eltern werden als **Lehrlinge** angenommen. **S. Weiss.**

Schneiderlehrling stellt unter **günstigen** Bedingungen ein **Th. Blume, Geiststr. 39, I.**

Lehrling für ein Versicherungs-Bureau gesucht. Off. unt. **E. 244** Exp. ds. Blattes erbeten.

Tapezier-Lehrling sucht **A. Herrig,** Gr. Wallstr. 24.

Einen **Lehrling** sucht **W. Sedlag,** Schneidermeister, Hedwigstr. 8.

2 Kellnerlehrlinge v. L. gesucht. **Restaurant z. Claussner,** Gr. Ulrichstr., Ecke Schulstr.

Klempnerlehrling sucht **E. Bartsch,** Fleischerstr. 35.

Lehrling f. Holzgeschäft en gros z. 1/4. gesucht. Off. unt. **F. 287** Exp. d. Bl. erb.

Per 1. April 2 Schlosserlehrlinge gesucht. Rud. Schoene, Merseburgerstr. 164.

Lehrlinge

mit guter Schulbildung, Söhne achtbarer Familien, finden in unserem Modewaaren-, Leinen- u. Confections-Geschäft Stellung. **Brummer & Benjamin.**

Gärtner-Lehrling

für meine ausgedehnte Gärtnerei zu Ostern gesucht, tüchtige und gewissenh. Ausbildung, Kost und Logis frei (im Hause). **Körber's** Gärtnerei, **Gerbstädt.**

Wir suchen per bald mehrere junge Leute und junge Mädchen aus anständigen Familien **als Lernende gegen monatl. Vergütung.** Meldungen erbitten **Richard Perlinsky & Co.,** 27 Gr. Ulrichstraße 27.

Junges Mädchen als **Lernende gesucht. M. Gramowsky,** Gr. Ulrichstr. 33/34.

J. **Mädchen** als Lernende, sofort gegen monatliche Vergütung. **Weißenfelser Schuh-Niederlage,** Gr. Ulrichstr. 32.

Ein junges **Lehrling** sucht 1. April gegen monatl. Entschädi. **Friedrich Müller,** Papierhdlg., **Leipzigerstr. 29.**

Lehrmädchen. Für mein Posamenten- u. Kurzwaarengeschäft suche ich ein junges Mädchen aus anständiger Familie als Lernende. **Eugen Glaser,** Gr. Ulrichstr. 41.

Stellen suchen.

Ein verheirath. Maschinist, (für Wolf'sche Maschinen), vertraut mit elektrischem Licht- u. Kraftbetrieb, f. baldigst Stellung. Off. u. **F. 267** a. d. Exp. d. Ztg.

Ein verheiratheter Mann sucht dauernde Arbeit. Merseburger- und Königstraße bevorzugt. Offerten unter **F. 273** Expd. ds. Blattes erbeten.

Strebsamer junger Mann, leb., 25 J. alt, w. in Haus-, Garten- u. Feldarb. bew. ist, sowie im Lohn- und Kassenwesen u. Ziegeleif. vertr., sucht in irgend welcher Branche Stellung. Off. unt. **H. 100** postl. Schafstädt erb.

Jüng. Mädch. v. L., w. sch. geb., such. sof. St. b. **Trautmann,** Franckestr. 12.

Jg. saub. Waschfrau u. noch Mädchen an. Fr. **Milde,** Thorstr. 32, H. II.

Empfehle **jüng. Mädchen, Köchin** f. Privat, Stützen für Restaurant. Frau **Albers,** Leipzigerstr. 35.

Junges Mädchen, 23 Jahr. evang., sucht Stelle als **Verkäuferin** in Bäckerei, Material-, Colonial-, Spielwaaren-, Butter- oder Vorkostgeschäft. Off. an **G. Ortlieb,** Bäckermstr., Helbra, Mansf. Seekreis.

Anständiges Mädchen, welches im Schneidern, sowie allen weiblichen Handarbeiten bewandert ist, sucht bei älteren Leuten z. 1. April od. spät. Stellung. Offert. unt. **F. 268** Expd. ds. Bl. erb.

Anst. solide suchende **Frau,** unabhängig, sucht Stelle a. Wirthschafterin bei einz. Herrn od. Wittwer. Off. u. **F. 279** Exp. d. Bl. erb.

Mädchen von 16—20 Jahren mit gut. Zeugnissen suchen 1. April Stellen durch Fr. **Haft,** Rannischstr. 5.

Mädch. s. s. Nachm. Besch. Martinstr. 21, H. II.

16jähr. Mädchen mit 2jähr. Buch sucht Stelle d. **Fischmann,** Barfüßerstr. 5.

Diverse

Mein Thüringer Landbrot ist durch Größe, **Wohlgeschmack und große Bekömmlichkeit** unübertroffen. **Karl Koch,** Herrenstr. 1.

Ein heller Kopf wendet sich nur noch an **Sparmann's Uhrenfabriklager Gr. Steinstr. 47.** Bei präciser Ausführung, genauer Regulage **die bekannten Ausnahmepreise. Neue Feder 1 Mk. Neuer Cylinder 2 Mk. Uhr reinigen 1 Mk.** Glas 10 Pfg. Zeiger 10 Pfg. Schlüssel 5 Pfg. Kapsel 15 Pfg. **Garantie 1 Jahr.**

Zahnschmerz beseitigt sofort **Orthoform-Zahnwatte** gesetzl. gesch. (ca. 50% Orthoform enth.) Auf jeder Blechdose (50 ₰) muß die Firma: „Chem. Inst. Berlin, Königgrätzerstr. 82" stehen. Nur in den Apotheken. In **Halle: Stern-, Engel-, Victoria- u. Waisenhaus-Apotheke.**

Jagdhunde werden in Dressur genommen. **Lehmann,** Königl. Forstaufseher, Lieskau, Bez. **Halle a. S.**

Bekanntmachung. Die Rückgabe aller aus der Königlichen Universitätsbibliothek entliehenen Bücher erfolgt vom 1.—3. **März** während sämmtlicher Dienststunden, und zwar von den Entleihern, **deren Namen** beginnen mit **A—H, am Donnerstag** den 1. **März, J—R, am Freitag** den 2. **März, S—Z, am Sonnabend** den 3. **März.** Die Wiederausgabe beginnt am 8. **März. Halle a. S.,** den 24. Februar 1900. **Der Bibliotheksdirektor.**

Ein freudiges Ereigniß pflegt man gewöhnl. ein. Familienzuwachs zu nennen. Doch wie häufig hat derselbe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge! Ueber Abwendung der letzteren belehrt in interessanter Weise das Buch: **„Von der Frau für die Frau".** Nebst Abschriften aus Tausenden v. Dankschreiben, geg. 30 ₰ in Briefmarken p. Kreuzband, 50 ₰ verschlossen zu beziehen von der Verfasserin Frau **A. Hein,** früh. Oberhebamme an der königl. Universitäts-Frauen-Klinik zu **Berlin,** Oranienstr. 651. **Versandhaus hygien. Schutzartikel.**

Wichtig für Hausfrauen! Gustav Greve, Osterode a/O., Wollwaaren-Fabrik, nimmt **alte Wollsachen** zur Umarbeitung an und empfiehlt seine anerkannt bewährten Fabrikate: unverwüstliche **Hauskleiderstoffe, Damenloden** für Promenade u. Haus, **Stoffe für Herren- und Knabengarderobe, Teppiche, Läuferstoffe, Decken und Portièren.** Billige Preise. Reellste Bedienung. Muster bereitwilligst franko. In **Halle** liegen Muster aus und kostenfreie Vermittlung durch **A. Möbius,** Ritterstr. 5.

Anzugstoffe für **Herren u. Knaben,** sowie **Stoffe zu Confirmanden-Anzügen** kauft man **gut u. preiswerth** bei **A. Wegerich,** Brüderstr. 2, dicht an Neunhäuser 5.

Frasco 10 Stück 60 Pfg. Qualitäts-Rauchern empfohlen. **Carl Hahn,** Cigarren-Special-Geschäft, Gr. Steinstr. 9. Fernspr. 73.

Herr sucht **bürgerlichen Mittagstisch.** Offerten mit Preisangabe unter **F. 272** an die Exped. d. Zeitg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000301026/fragment/page=0003

Ausstellung aparter Neuheiten für die Frühjahrs-Saison 1900.

Gustav Bokmann, Halle a. S., **Brüderstr. 16,** part. u. I. Etage.

Auf meine Schaufenster mache besonders aufmerksam.

Spa Spa Spa Spa Spa Spa Spa Spa Spa Spa Spa Spa Spa

Spa in den belgischen Ardennen herrlichst gelegener **Kurort,** nur 2 Stunden Eisenbahnfahrt von Aachen.
Spa ist der Sammelpunkt der internationalen eleganten Welt. Viele Deutsche. Lesesäle mit deutschen Zeitungen.
Spa hat eine Sommer- und Winter-Saison. Theater, Concerte, Feste und die gleichen Zerstreuungen wie Monte-Carlo. Das Casino ist das ganze Jahr geöffnet.
Man verlange Prospect vom Secretär des Casino in Spa, evtl. in deutscher Sprache.

Jeden Posten Aktien der Malzfabrik Niemberg kauft auch über Kurs

Woldemar Thoss.

Amtliches

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Maler **Karl Schultze,** geboren am 26. Juli 1860 in Halle a. S., welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern; sowie zu den Akten 8 N. 5/00 Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 22. Februar 1900.

Der Königliche I. Staatsanwalt.

Beschreibung:

Alter 39 Jahre, Größe 1,60 m, Statur klein, Haare schwarz, Stirn niedrig, Bart fl. Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen grau, Nase spitz, Mund gewöhnlich, Zähne defekt, Kinn spitz, Gesicht rund, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch.

Zu verleihen.

Elegante Maskenkostüme zu verleihen Gr. Ulrichstraße 63, III.

Masken-Kostüme von 2 Mark an in größter Auswahl zu verleihen **Geiststraße 3.**

Damenmasken für 1 Mk. zu verleihen. **A. Honigmann,** Töpferplan 9, Leipz. Thurm.

Eleg. **Herren- u. Damenmasken** bill. zu verleihen Röserstr. 4, II, Ecke Marienstr.

H.- u. D.-Maske b. z. verl. Martinstr. 8, H. III.

Capitalien.

Hypothek

zu erster oder zweiter Stelle auf einen größeren und flotten Gasthof gesucht gegen genügende Sicherheit und gute Verzinsung. Offerten unter F. 265 an die Expedition d. Ztg. erbeten.

1000 Mark

werden zu leihen gesucht gegen hohe Sicherheit. Gütige Offerten unter **F. 284** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Anst. Witwe bittet herzlich um **20 Mk.** gegen pünktliche Rückzahlung. Off. unter **F. 266** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

6000 Mk. auf gute Hypothek 1. April auszuleihen. Off. u. **F. 282** Exped. d. Ztg.

Unterricht.

Unterrichts-Institut

für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz. Schreibmaschinen-Unterricht.

F. Weimer, Gr. Ulrichstr. 33.

Zither-, Mandolinen- und Klavierspiel,

theoretisch-praktisch, lehrt **P. Adam,** Magdeburgerstr. 47.

Gefunden

Eine **Herren-Uhr** gefunden. Abzuholen Kl. Ulrichstraße 5, Hof part., von 12—½1 Uhr, od. v. 7 Uhr Abends.

Ein goldener **Fingerring** gefunden. Abzuholen Merseburgerstraße 151, links.

Junger **Pudel** zugelaufen Riemeyerstr. 4.

Verloren.

Anfang Januar d. Js. ist ein schöner **Handkorb** beim Zeitungstragen in irgend einem Hause in Schraplau stehen geblieben. Es ist möglich, daß Niemand den Eigenthümer kennt. Der Korb ist durchweg aus Rohr geflochten. Bitte den ehrl. Inhaber, denselben in der Filiale des General-Anzeiger in **Schraplau** abzugeben.

Ein fl. **Kinderschuh** in der Geiststr. verloren. Bitte abzug., Geiststraße 67, II.

Sonntag Abend eine silb. **Rem.-Uhr** mit Kette (geg. Emil Drechsler) verloren. Geg. Belohn. abzug. Hardenbergstr. 40, III.

Gummischuh verloren. Bitte abzugeben Mansfelderstraße 11, II links.

Forterrier entlaufen Wilhelmstr. 45, II.

Diverse

Lege-Hühner!

1899er Frühbrut, anerk. beste, fleißigst. Eierleger, ital. Rasse, schöne, goldbein., kräftige u. zuchtfähige Thiere, mit Garantie f. lebend. und gesunde Ankunft, je 1 Stamm, d. i. 17 Stck. bereits legende Hühner u. 1 schön. pass. Hahn, 30 Mk., oder 11 Hühner und 1 Hahn 22 Mk., fracht-, zoll- u. emballagefrei, per Nachnahme liefert **Herm. Neumann,** Monasterzyska Nr. 11, via Breslau.

Junge Wachs- u. Brechbohnen 2 Pfd.-Dose nur 40 Pfg.

Junge Kohlrabi
1 Pfund-Dose 25 Pfg.
2 Pfund-Dose nur 40 Pfg.

Junge Steinpilze
1 Pfund-Dose 60 Pfg.,
2 Pfd.-Dose nur 1 Mk., offerirt

Gust. Friedrich, Bärgasse.

Bei **krankhaften Zuständen der Harnröhren (Ausfluß)** sind **Grötzner'sche Tarolincapseln** (Name geschützt) ein vielfach und wirklich bewährtes Mittel, Erfolg überraschend, das ohne Berufsstörung angewandt wird. Man verlange stets **Grötzner'sche Tarolincapseln** und weise Alles angeblich bessere streng zurück. Inhalt pro Schachtel = 50 Kapsel: 11 Sandelöl, 3 Salol, 3 Cubebenextract. Preis 2,40 M. 30 St. = 1,50 M. Erhältlich und Versandt in der Löwen-Apotheke.

An die verehrl. Inserenten!

Laut Verfügung des Staatssekretärs des Reichspostamtes kosten Postanweisungen bis zum Betrage von **5 Mark** nur **10 Pfg. Porto.**

Es empfiehlt sich daher, der Sicherheit wegen, Geldsendungen nicht mehr in Briefmarken, sondern nur durch Postanweisung zu machen. Der Text eines **kleinen** Inserates kann auf den Abschnitt der Postanweisung geschrieben werden.

Extra frisches Gänse-Pökelfleisch
pr. Pfd. nur 60 Pfg.
Reines Gänseschmalz
offerirt **Gustav Friedrich, Bärgasse.**

Gardinen

Rouleauxstoffe

Große Auswahl. — Feste Preise.

H. C. Weddy-Pönicke,
Leipzigerstraße 7.

Wie **Dr. med. Hair** vom **Asthma** sich selbst und viele hundert Patienten heilte, lehrt unentgeltlich dessen Schrift. **Contag & Co., Leipzig.**

Rittergut Zscherben
verkauft, solange Vorrath reicht, ab Hof:
Weizenspreu à Ctr. 1,00 M
Haferspreu „ „ 0,75 „
Gerstenspreu „ „ 0,50 „
Desgl. ist daselbst **gesundes gepreßtes Haferstroh** zu haben.

Möbelwagen gesucht. Sollte am **3. od. 4. April** ein **Möbelwagen** leer von **Dessau** nach **Halle a. S.** gehen, so kann derselbe dahin Ladung erhalten. Off. an **Restaur. „Mars la Tour"** hier.

Zahnschmerz
wird sicher u. dauernd beseitigt durch **Walter's flüssigen Zahnkitt** à Flasche 35 Pfg. Nur echt zu haben **Drogerie Phönix Ernst Walter, nur 67 Geiststraße 67.** Fernsprecher 1340.

Amerik. Ringäpfel
offerirt à Pfd. 50 Pfg.
H. W. Haacke, Gr. Klausstr. 16.

Gummi-Stempel-Fabrik
Nicolaistr. 6.
Alfred Pfautsch, Halle

Gegen uns sind seit kurzer Zeit üble Nachreden über eine Gerichtssache in Umlauf, wir warnen hierdurch Jedermann, dies zu unterlassen, da wir Betreffende gerichtlich belangen.

Schönnewitz, 26. Febr. 1900.

Rich. Krauser und Frau.

Cigarren. Ein Posten 5 Pfg.-Cigarren, so lange der Vorrath reicht, à Kiste 3,70 Mk. **Cigarren-Geschäft, Gr. Ulrichstr. 37,** im Goldenen Schiffchen.

Empfehlen den Herren Restaurateuren

ff. Bockbierwürstchen
billig. **Plakate gratis.**
W. Nietsch jr., Geiststraße 17, Fernruf 1152.
W. Nietschsen., Leipzigerstr. 77, Fernruf 166.

Rippen-Tabak,
rein amerikanischer, à Pfd. **18 Pfg.,** bei Abnahme von 10 Pfd. Engros-Preis.
H. W. Haacke, Gr. Klausstr. 16.

3 Mark Belohnung
Demjenigen, welcher mir meinen **Stock** wiederbringt, — oder den namhaft macht, welcher beim Tanzvergnügen in **Göperstedt** denselben an sich genommen hat, daß ich denselben gerichtlich belangen kann. Diskretion wird zugesichert.
Emil Koch, Schraplau.

Rattenwürste
zur gänzlichen Vertilgung der Nagethiere stets frisch vorräthig, à 60 ₰ u. 1 M.
Hirsch-Drogerie, Obere Leipzigerstr. 63.

Grüne Heringe.
A. Wilde, Anhalterstraße 4.

Damenconfektionen u. Confirmandenkleider w. tadellos u. billig angefert. Dachrisstr. 12, II. I.

Gegen Hühneraugen empfiehlt ein zuverlässig wirkendes Mittel in Schachteln zu 40 Pfg. **Fritz Müller,** Central-Drogerie, neben Central-Hotel.

Makulatur
hat abzugeben
Exped. d. General-Anzeiger.

Plattbretter Gr. Märkerstr. 23/24.
Empfehle mich zur Instandsetzung und Instandhaltung von **Gartenanlagen** und erbitte werthe Aufträge.
R. Milde, Gärtner, Thorstr. 32, H. II.

Tischgäste werden angenommen, Woche 3 Mark Harz 27, part.

Feinsten russ. Salat
empfiehlt
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Bohnerwichse
und **Stahlspäne** empfiehlt
M. Waltsgott.

Garten-Arbeiten aller Art, sowie **neue Anlagen u. Anpflanzungen** werden ausgeführt, u. verspreche bei reeller Bedienung billigste Preise.
F. Sonnabend, Landschaftsgärtner, Brandenburgerstr. 3, I.

Confirmandenkleider, Damen- und Kinder-Garderobe wird modern u. billig angefertigt; auch kann ein jung. Mädchen dat. Schneidern erlernen. Thalgasse 3, pt.

Saubere Betten vermiethet **Paul Dorenberg,** Albrechtstr. 12, part.

Stellung suchende **Kaufleute, Beamte, Landwirthe, Techniker, Werkführer, Lehrer, Gehilfen,** sow. **Gehilfinnen** aller Branchen erhalten sofort **geeignete Angebote** durch die „**Deutsche Vakanzen-Post**" in Eßlingen.

Gesangbücher!
vom einfachsten bis zum elegantesten empfiehlt
O. Preuss, Papierhandlung, Liebenauerstr. 157.

Erin
kaltflüssiges
Baumwachs.
Zu haben in der Drogerie
F. A. Patz. Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Montag Nacht starb nach schweren Leiden mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Bruder, Schwager, Schwieger- und Großvater

Friedrich Letsch

im 71. Lebensjahre.

Dies zeigen allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a/S., den 28. Februar 1900.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Lilienstraße 9, aus statt.

Heute Morgen entschlief nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser theurer Schwager und Onkel

Christian Klemm

im 64. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a/S., Giebichenstein, Wettin, Merseburg und Bitterfeld, den 28. Februar 1900.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 3. März, Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Thorstr. 32, aus statt.

Montag Nachmittag 3½ Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unsere gute Mutter und Großmutter,

Frau Wilhelmine Klimpt
geb. **Kohl**

im fast vollendeten 62. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr von der Halle des Südfriedhofes aus statt.

Gestern Abend 8½ Uhr entschlief nach langem, schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Requisiteur und Theatermeister

Wilhelm Leonhardt

im 73sten Lebensjahre.

Dies seinen vielen Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a. S., den 28. Februar 1900.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbniß unseres lieben unvergeßlichen Sohnes

Hans

sagen wir allen Verwandten und Bekannten, als auch werthen Collegen unsern innigsten Dank. Vielen Dank Herrn Pastor Tischer für die trostreichen Worte am Grabe, insbesondere auch dem Kinderarzt Herrn Dr. Schloß für seine aufopfernden Bemühungen.

Die tieftrauernde Familie Johne.

Halle a. S., den 28. Febr. 1900.

Für die liebevollen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Dahinscheiden meiner lieben Frau, und Mutter

Frau Emma Zschaege

und die trostreichen Worte des Herrn Diakonus Heinke sagen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die liebevollen Beweise der Theilnahme beim Begräbniß meines herzensguten Mannes, unseres treu fürsorgenden Vaters, Bruders und Schwagers, des Sattlermeisters und Gastwirths

Ernst Barth

von hier, sagen wir Allen unseren tiefgefühltesten Dank. Wärmsten Dank dem Herrn Pastor Pache für die trostreichen Worte am Grabe, sowie den beiden Herren Lehrern Jahn und Heinsdorf für die gesungenen Grablieder der lieben Schuljugend. Herzlichen Dank denen, die den Sarg des Geliebten so reich mit frischen Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten. Innigsten Dank aber auch dem hiesigen Gesangverein „Sängerklub" für die erhebenden Gesänge im Hause und am Grabe, der Pönitzschen Musikkapelle aus Landsberg für die ergreifende Trauermusik, der Sattlerinnung, den Herren Gastwirthen, seinen werthen Kunden und treuen Freunden aus Fern und Nah.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Familie Barth.

Klein-Kugel, den 27. Febr. 1900.

Dank. (Verspätet.)

Zurückgekehrt vom Grabe unseres theueren und unvergeßlichen Neffen

Franz Rössler

sagen wir allen Denen, die ihn zur letzten Ruhe begleiteten, Dank. Besonderen Dank dem Herrn Oberpfarrer Golze für die trostreichen Worte am Grabe, sowie seinen Herren Vorgesetzten von der Eisenbahn und den Bahnarbeitern, ferner dem Turn-Verein „Vorwärts", den Jungfrauen und allen Verwandten und Bekannten, sowie für die vielen Blumenspenden, die unserem theueren Neffen, der uns so schnell und unerwartet entrissen wurde, von nah und fern zu Theil wurden, sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Kressler und Frau als Pflege-Eltern.

Brehna, den 27. Februar 1900.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000301026/fragment/page=0004